

L01595 Stefan Großmann an  
Arthur Schnitzler, 4. 5. 1906

Arbeiter-Zeitung.

Zentral-Organ der österreichischen Sozialdemokratie.

Redaktion: Administration und Inseraten-Aufnahme:  
Wien VI/1. Mariahilferstrasse Nr. 89. Wien  
5 Telephon Nr. 880. VI/1. Mariahilferstrasse Nr. 89.  
Postsparkassen-Scheck-Konto Nr. 819.210. Telephon Nr. 900.  
Wien, am 4. Mai 1906

Sehr geehrter Herr.

Aus den Kreisen der Wiener Arbeiterschaft soll nun endlich, nach dem Vorbild  
10 der Berliner, ein Verein FREIE VOLKSBÜHNE gebildet werden, der mit einem aus  
allen Wiener Theatern zusammengestellten Ensemble Vorstellungen zu mäßigen  
Preisen veranstalten will, die an anderen Bühnen nicht gebracht werden.

Es hat sich ein Komité gebildet, dem bisher angehören:

Reichsrathabg. PERNERSTORFER  
15 Regisseur VALLENTIN (der sich zur Leitung des Unternehmens bereit erklärt hat)  
Schriftsteller D<sup>r</sup> ROBERT HIRSCHFELD  
" ALFRED POLGAR  
" THEODOR ANTROPP  
" Stefan GROSSMANN  
20 Arbeiterführer LEOPOLD WINARSKY  
Buchdrucker K. HÖGER

Die Statuten des Vereines hat D<sup>r</sup> HARPNER bereits ausgearbeitet  
Dem Comité läge nun fehr viel daran, wenn Sie, fehr geehrter Herr, dem Aus-  
schusse beitreten wollten. Wir glauben, daß unser Unternehmen, an dessen Bef-  
25 stand und Wirksamkeit (vom Herbst an) nicht mehr zu rütteln sein wird, auch Ihren  
Wünschen und Hoffnungen für das Theaterwesens Wiens entsprechen wird und  
würden es als Ehre und auch als große Freude empfinden, wenn Sie unserem schö-  
nen Beginnen Ihre freundliche Mithilfe widmen wollten.

Eine konstituierende Versammlung des Ausschusses soll DIENSTAG abends (gegen  
30 10<sup>h</sup>) stattfinden. Wenn Sie daran theilnehmen wollten, würden Sie uns zu großem  
Dank verpflichten. Auch ist der Unterzeichnete gern bereit, Ihnen – wenn Sie es  
wünschen – die nöthigen Aufklärungen über das Detail des Werkes mitzutheilen.  
Soviel sei betont, daß wir Mustervorstellungen zu machen gedenken und daß uns  
vor Allem eine Erweiterung des Spielplans der W<sup>r</sup> Bühnen, die ja fast durchwegs  
35 im Familienstück zugrundegehen, unerlässlich erscheint.

Die freie Volksbühne würde es sich zur Ehre rechnen, Ihren Namen unter den  
Begründern dieses bühne Unternehmens nennen zu dürfen.

Ihrer freundlichen Antwort gewärtig,  
mit aller Hochschätzung:

40 i. A.

Stefan Großmann

Wien I. Graben 29<sup>a</sup>

- ↗ Versand durch Stefan Großmann am 4. 5. 1906 in Wien  
Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [4. 5. 1906 – 8. 5. 1906?] in Wien
- ⌚ CUL, Schnitzler, B 34.  
Brief, 1 Blatt, 3 Seiten, 1838 Zeichen (Briefpapier mit Trauerrand)  
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent  
Schnitzler: mit Bleistift beschriftet: »Großman«  
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »4«

QUELLE: Stefan Großmann an Arthur Schnitzler, 4. 5. 1906. Herausgegeben von Herausgegeben von Martin Anton Müller. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01595.html> (Stand 14. Februar 2026)